

**Abwasserzweckverband
Ammertal**

Ansprechpartner Schäfer, Vanessa
Telefon 07073 / 9171 - 7201

Sitzung	Verbandsversammlung
am	26.02.2024
SSK	431400
Az	708.165
Anlagenzahl	1

SITZUNGSVORLAGE

**TOP 5
Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2019**

Anlagen: 1. Jahresabschluss 2019

Beratung \ Entscheidung: öffentlich

1. Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses gemäß dem Feststellungsbeschluss des Abwasserzweckverbandes Ammertal für das Jahr 2019 fest.
2. Soweit sich in dem Jahresabschluss über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ergeben, erteilt die Verbandsversammlung dazu die Zustimmung, falls dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.
3. Die Verbandsumlage für des Rechnungsjahr 2019 wird wie folgt festgesetzt:

	Betriebskosten umlage	Abschreibungs umlage	Tilgungs umlage	Zinsumlage	Gesamt
Ammerbuch	370.751,98	248.911,96	0,00	43.539,58	663.203,52
Rottenburg a.N	9.009,31	69.788,40	0,00	12.207,36	91.005,07
Tübingen	48.375,88	30.241,64	0,00	5.289,86	83.907,38

2. Finanzielle Auswirkungen

Es sind keine finanziellen Auswirkungen ersichtlich.

3. Sachdarstellung und Begründung

Der Abwasserzweckverband Ammertal hat für den Schluss eines jeden Jahres einen aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung und Anhang bestehenden Jahresabschluss aufzustellen. Dieser ist von der Verbandsvorsitzenden der Verbandsversammlung zur Feststellung zuzuleiten.

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres fest und beschließt dabei über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlusts. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von §§ 95, 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 19 GKZ stellt die Verbandsversammlung am 26.02.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	898.004,01
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	898.004,01
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	941.674,96
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.386,42
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	358.288,54
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.335,87
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.660,27
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.675,60
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	362.964,14
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	295.473,68
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-295.473,68
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	67.490,46
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	252.823,35
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	67.490,46
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	320.313,81
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	3.544.550,52
3.3	Finanzvermögen	390.963,01
3.4	Abgrenzungsposten	2.186.832,35
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	6.122.345,88
3.7	Basiskapital	2.006.484,57
3.8	Rücklagen	0,00

3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	868.407,80
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	3.247.453,51
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	6.122.345,88

4. Abstimmung

Eine Abstimmung war nicht erforderlich.

5. Alternativen

Seitens der Verwaltung werden keine Alternativen gesehen.

6. Schluss

Die Verwaltung schlägt vor, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Ammerbuch, 06.02.2024

Vanessa Schäfer

Jahresabschluss des Ab- wasserzweckverbands Ammertal

für das Haushaltsjahr 2019

Inhaltsverzeichnis

Feststellungsbeschluss	3 - 4
Behandlung von Überschüssen und Fahlbeträgen	5
Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses	6
Aufstellungsbeschluss	7
Rechenschaftsbericht	8 - 17
Gesamtergebnisrechnung	18 - 19
Gesamtfinanzzrechnung	20 - 21
Investitionsrechnung	22 - 23
Teilhaushalt 1	24 - 33
Teilhaushalt 2	34 - 35
Anhang zum Jahresabschluss	36 - 37
Stellenplan	38
Bilanz	39 - 40
Übersicht über den Stand der Rücklagen	41
Schuldenübersicht	42
Vermögensübersicht	43
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	44
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	45

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von §§ 95, 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 19 GKZ stellt die Verbandsversammlung am 26.02.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	898.004,01
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	898.004,01
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	941.674,96
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.386,42
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	358.288,54
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.335,87
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.660,27
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.675,60
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	362.964,14
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	295.473,68
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-295.473,68
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	67.490,46
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	252.823,35
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	67.490,46
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	320.313,81
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	3.544.550,52
3.3	Finanzvermögen	390.963,01
3.4	Abgrenzungsposten	2.186.832,35
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	6.122.345,88
3.7	Basiskapital	2.006.484,57
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	868.407,80
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	3.247.453,51
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	6.122.345,88

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs.1 Nr. 25 bis 36 gemHVO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonderergebnis	ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4	Verrechnung eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						0,00	0,00	0,00
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Endbestände						0,00	0,00	0,00

Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Nr.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen * Haushaltsjahr	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Verlustvortrag vom Vorjahr	Verlustvortrag vom Vorvorjahr	Verlustvortrag vom Vorvorvorjahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn			0,00	0,00	0,00
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO			0,00	0,00	0,00
3	verbleibende Beträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00			
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00				
6	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO		0,00			
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO	0,00	0,00			
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO		0,00			
9	Fehlbetragsvortrag längstens für drei Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO		0,00	0,00	0,00	
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO					0,00
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO	0,00				
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	0,00				

I. Aufstellungsbeschluss

Der Abwasserzweckverband (AZV) Ammertal stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2019 gemäß § 95 b Absatz 1 Satz 1 der GemO in Verbindung mit § 19 GKZ auf.

Ammerbuch, 26.02.2024

Christel Halm
Verbandsvorsitzende

Vanessa Schäfer
Kämmerin der Gemeinde Ammerbuch

II. Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlagen

Der Abwasserzweckverband Ammertal hat nach § 95 GemO zum Schluss eines jedes Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und unter Angabe des Datums von der Verbandsvorsitzenden zu unterzeichnen und von der Verbandsversammlung innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Regierungspräsidium Tübingen unverzüglich mitzuteilen.

2. Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss hat nach § 95 Abs. 1 S. 3 GemO sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen, vgl. § 95 Abs. 1 S. 4 GemO. Gemäß § 95 Abs. 2 GemO bilden folgende Bestandteile den Jahresabschluss:

1. die Ergebnisrechnung,
2. die Finanzrechnung und
3. die Bilanz.

In der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis ermittelt, welches das tatsächliche Ressourcenaufkommen und den tatsächlichen Ressourcenaufwand aufzeigt. Ein Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der Ergebnismrücklage zugeführt. Ergebnismrücklagen, die für Investitionen verwendet wurden, können mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen sind in der Finanzrechnung enthalten. Diese werden kategorisiert in Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb, Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten. Die Finanzrechnung informiert über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird in den Posten „liquide Mittel“ in die Schlussbilanz des Haushaltsjahres übernommen.

Die Bilanz stellt Vermögen und Finanzierungsmittel gegenüber. Sie ist kontoförmig nach dem Muster in § 266 Handelsgesetzbuch (HGB) aufzustellen. Dabei müssen kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen berücksichtigt werden.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Nach § 95 Abs. 3 GemO sind dem Anhang beizufügen:

1. die Vermögensübersicht,
2. die Schuldenübersicht und
3. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Abwasserzweckverbandes unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Dies ist in § 54 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) festgelegt.

3. Aufgaben der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist als jährliche Rechnungslegung das Gegenstück zur Haushaltsplanung. Sie dient neben dem Nachweis über die Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der wertmäßigen Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten vor allem auch der Offenlegung und der Kontrolle des gemeindlichen Finanzgeschehens und hat darüber hinaus Bedeutung für das künftige haushaltspolitische Handeln. Sie ist Bindeglied zwischen der abgelaufenen und der folgenden Rechnungsperiode und soll durch ihre Gestaltung und ihren Inhalt ein Instrument der gemeindlichen Haushaltspolitik und Finanzkontrolle sein. Der nachfolgende Rechenschaftsbericht beinhaltet die hierfür notwendigen Erläuterungen und entsprechenden Darstellungen.

4. Allgemeine Hinweise

Der AZV Ammertal hat zum 01. Januar 2019 sein Haushalts- und Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) umgestellt. Hierdurch wurde die bisherige Kameralistik durch ein Rechnungslegungssystem abgelöst, das auf den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung aufgebaut ist.

III. Allgemeine Angaben zum AZV Ammertal

1. Gründung des Zweckverbands

Die von der Stadt Tübingen mit dem Stadtteil Unterjesingen, der Stadt Rottenburg a. N. mit dem Stadtteil Oberndorf und der Gemeinde Ammerbuch am 18. Dezember 1997 vereinbarte Satzung des Zweckverbands „Abwasserzweckverband Ammertal“ ist am 22. Februar 1998 in Kraft getreten.

2. Sitz des Zweckverbandes

Der Verband hat seinen Sitz in Ammerbuch. Hinsichtlich der Verwaltung und Vertretung des Verbands, der Verbandsversammlung und der Deckung des Aufwands wird auf die Verbandsatzung hingewiesen.

3. Organe und Verwaltung des Zweckverbands

Die Organe des Zweckverbands sind gemäß § 2 der Verbandssatzung die Verbandsversammlung und die Verbandsvorsitzende. Der Verband wird entsprechend der Regelung in § 4 der Verbandssatzung von der Verbandsversammlung verwaltet und gemäß § 5 der Verbandssatzung vom Verbandsvorsitzenden vertreten.

Nach § 5 der Verbandssatzung sind von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt:

Als Vorsitzende: Bürgermeisterin Christel Halm, Ammerbuch

Als stellv. Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Boris Palmer, Tübingen

4. Mitglieder der Verbandsversammlung

Ammerbuch

Christel Halm
Werner Schray
Niklas Becker
Sabine Kappeler
Dr. Jakob Kiepenheuer
Ulla Kloos
Hubert Sailer
Peter Schneck
Ulrike Stahl
Marcus Steinell
Bernd Tausch
Richard Teufel
Bettina Rudischer

Tübingen

Boris Palmer
Arnold Oppermann
Dr. Christian Mickeler

Rottenburg

Stefan Neher
Pius Hartmann

5. Aufgaben des Zweckverbandes

Nach § 1 Absatz 2 der Verbandssatzung hat der Zweckverband die Aufgabe, das in Ortskanalisationen gesammelte Abwasser der Verbandsmitglieder abzuleiten, zu reinigen und unschädlich zu beseitigen und die dazu erforderlichen Anlagen (Verbindungssammler, Pumpstationen, Kläranlage u. a.) zu erstellen, zu unterhalten und zu betreiben.

6. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesen beauftragte Bedienstete

Fachbeamtin für das Finanzwesen bis 10/2022	Melanie Günthner
Fachbeamtin für das Finanzwesen ab 02/2023	Vanessa Schäfer
Stellvertreterin	Anke Andres
Kassenverwaltung bis 07/2023	Roswitha Gramer
Kassenverwaltung ab 08/2023	Isabell Baur

IV. Rechenschaftsbericht

Die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Verbands erfolgt durch die Gemeinde Ammerbuch.

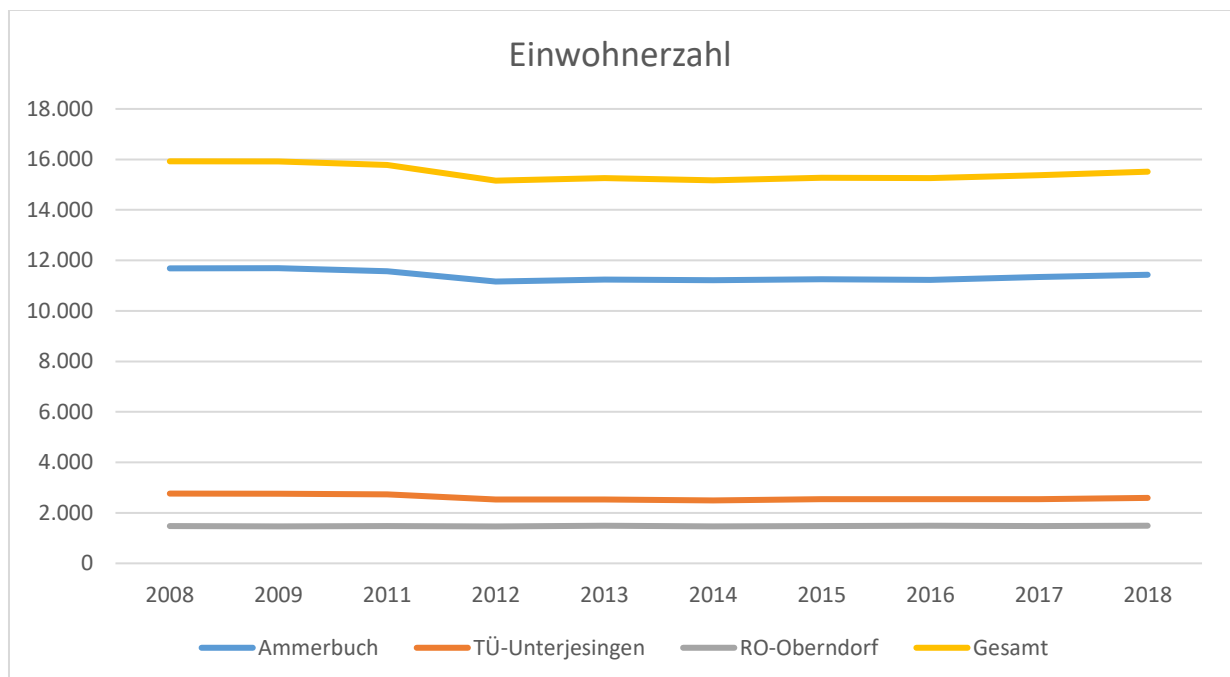
Die Verbuchung erfolgt über Finanz+ der Firma Data-Plan in einem von der Gemeinde getrennten Mandanten.

I. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung 2019 wurde von der Verbandsversammlung am 18.02.2019 beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 07.03.2019 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2019 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

II. Einwohnerzahl

Datum	Ammerbuch	TÜ-Unterjesingen	RO-Oberndorf	Gesamt
2008	11.684	2.765	1.477	15.926
2009	11.693	2.759	1.465	15.917
2011	11.568	2.737	1.476	15.781
2012	11.163	2.534	1.463	15.160
2013	11.239	2.536	1.486	15.261
2014	11.216	2.493	1.470	15.179
2015	11.252	2.545	1.480	15.277
2016	11.233	2.544	1.486	15.263
2017	11.348	2.547	1.476	15.371
2018	11.427	2.597	1.491	15.515



III. Gesamtergebnisrechnung

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Die Zahlungen werden nach Verursachung im Haushaltsjahr und nicht nach der Kassenwirksamkeit zugeordnet.

Zum anderen gehören zu den Erträgen und Aufwendungen neben den zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche, wie beispielsweise Abschreibungen auf das abnutzbare Sachvermögen und Zuführungen zu Rückstellungen, sowie nicht zahlungswirksame Erträge, wie beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen oder Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der Saldo des Ergebnishaushalts (Überschuss/Fehlbetrag) stellt wie in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete – bzw. im Haushaltsplan die geplante – Veränderung des Reinvermögens dar, d. h. das Ergebnis vergrößert oder verringert die Kapitalposition (Basiskapital) in der Bilanz.

Erträge

Ertragsart	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung	Spalte1
Zuweisung	1.060.600,00 €	838.115,97 €	-222.484,03 €	-20,98%
Auflösungen	59.900,00 €	59.872,70 €	-27,30 €	-0,05%
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00 €	15,34 €	-4,66 €	-23,30%
Ergebnis	1.120.520,00 €	898.004,01 €	-222.515,99 €	-44,32%

Die Zuweisungen setzen sich aus den Umlagen der der Verbandsmitglieder zusammen.

		Betriebskostenumlage	Abschreibungsumlage	Tilgungsumlage	Zinsumlage	Summe
Ammerbuch	Plan	576.410,00	229.100,00	0,00	44.800,00	850.310,00
	Ist	370.751,98	248.911,96	0,00	43.539,58	663.203,52
		205.658,02	-19.811,96	0,00	1.260,42	
TÜ-Unterjesingen	Plan	75.230,00	27.850,00	0,00	5.440,00	108.520,00
	Ist	48.375,88	30.241,64	0,00	5.289,86	83.907,38
		26.854,12	-2.391,64	0,00	150,14	
RO-Oberndorf	Plan	24.960,00	64.250,00	0,00	12.560,00	101.770,00
	Ist	9.009,31	69.788,40	0,00	12.207,36	91.005,07
		15.950,69	-5.538,40	0,00	352,64	

Aufwendungen

Aufwandsarten	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.500,00 €	38.758,45 €	-96.741,55 €	-71,40%
davon Unterhaltung Verbandssammler	100.000,00 €	0,00 €	-100.000,00 €	-100,00%
davon Unterhaltung RÜB 13 und 17	25.000,00 €	29.483,71 €	4.483,71 €	17,93%
davon besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	10.500,00 €	9.274,74 €	-1.225,26 €	-11,67%
Abschreibungen	381.100,00 €	408.814,70 €	27.714,70 €	7,27%
Zinsen	62.800,00 €	61.036,79 €	-1.763,21 €	-2,81%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	541.120,00 €	389.394,07 €	-151.725,93 €	-28,04%
davon Betriebskosten Stadtwerke Tübingen	535.000,00 €	382.648,62 €	-152.351,38 €	-28,48%
Ergebnis	1.120.520,00 €	898.004,01 €	-471.608,92 €	-217,18%

IV. Gesamtf finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Ein- und Auszahlungen, also die kassenwirksamen Geldbewegungen abgebildet.

In einem ersten Abschnitt wird aus den ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen und den Bestandsveränderungen des Ergebnishaushaltes der Zahlungsmittelsaldo ermittelt, der dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung entspricht und der die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren eigenen Zahlungsmittel darstellt. In zwei weiteren Abschnitten werden ausgehend vom Zahlungsmittelsaldo des Ergebnishaushaltes, die Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und -tilgungen) dargestellt.

Die Finanzrechnung wird als Jahresergebnis zusätzlich um die haushaltfremden Vorgänge ergänzt.

Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquiditätslage eines jeden Zweckverbandes. Er zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf, da der Saldo des Finanzhaushalts spätestens als Ergebnis aus der Finanzrechnung die Position liquide Mittel in der Bilanz vergrößert oder verringert. Die Finanzrechnung ist gegenüber dem handelsrechtlichen Rechnungsmodell eine Weiterentwicklung. Er entspricht der handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung, wird aber ganzjährig geführt und nicht wie diese aus dem Jahresabschluss nachträglich abgeleitet.

Im investiven Bereich konnten Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 120.335,87 € erzielt werden. Es handelt sich hierbei um die Investitionsumlage der Verbandsmitglieder.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für Baumaßnahmen betragen insgesamt saldiert 115.660,27 €

V. Ermächtigungsübertragungen

Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr. Daraus ergibt sich, dass die nicht verbrauchten Haushaltsansätze grundsätzlich nicht in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden können. Nicht verbrauchte Aufwendungen und Auszahlungen gelten dann als Einsparung. Nicht fällig gewordene und somit nicht eingebuchte Erträge und Einzahlungen verschlechtern danach das Haushaltsergebnis.

Eine Ausnahme hiervon sind die übertragbaren Ansätze nach § 21 GemHVO. Demnach bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen soweit die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden keine Haushaltsmittel ins Haushaltsjahr 2020 übertragen.

Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden keine Haushaltsmittel ins Haushaltsjahr 2020 übertragen:

VI. Erläuterungen der wesentlichen Planabweichungen

Erklärt sind alle Abweichungen über einer absoluten Höhe von mindestens 5.000 €

Über- und Außerplanmäßige Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	31820XXX	Betriebskostenumlage
Wenigererträge	222.484,03 €	
Begründung	Niedrigere Umlage aufgrund geringeren Mittelbedarfs	

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	42120100	Unterhaltung der Verbandssammler
Wenigeraufwendungen	100.000 €	
Begründung	Es wurden keine Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt	

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	47110000	Abschreibungen
Mehraufwendungen	27.714,79 €	
Begründung	Abschreibungen fielen höher aus als geschätzt	

Produkt	53800000	Abwasser
Sachkonto	44520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten
Wenigeraufwendungen	151.120,42 €	
Begründung	Niedrigere Umlage aufgrund geringeren Mittelbedarfs	

Die Mehraufwendungen können gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO durch Mehrerträge und Einsparungen im Ergebnishaushalt vollständig abgedeckt werden.

Über- und außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen im investiven Finanzhaushalt

Produkt	53800000	Abwasser
Maßnahme	0020	Kläranlage Tübingen
Sachkonto	78120000	Zuweisungen und Zuschüsse
Wenigerauszahlungen	112.417,89 €	
Begründung	Sanierung wird in 2020 ff. weitergeführt	

Produkt	53800000	Abwasser
Maßnahme	0930	Investitionsumlage
Sachkonto	68120XXX	Investitionsumlagen
Mehreinzahlungen	120.335,87 €	
Begründung	Es wurde eine Investitionsumlage erhoben, anstatt eine Kreditaufnahme getätigt.	

Produkt	53800000	Abwasser
Maßnahme	2311	Pfäffingen RÜB 1-V Sanierung Rundbecken
Sachkonto	78720000	Tiefbaumaßnahmen
Wenigerauszahlungen	80.000 €	
Begründung	Sanierung wird in 2020 ff. weitergeführt	

Produkt	53800000	Abwasser
Maßnahme	2312	Pfäffingen RÜB 8-V Beckensanierung incl. Elektron. Anlagen
Sachkonto	78720000	Tiefbaumaßnahmen
Wenigerauszahlungen	55.921,84 €	
Begründung	Sanierung wird in 2020 ff. weitergeführt	

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.060.600,00	838.115,97	-222.484,03	0,00	0,00	222.484,03	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	59.900,00	59.872,70	-27,30	0,00	0,00	27,30	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20,00	15,34	-4,66	0,00	0,00	4,66	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Ordentliche Erträge	0,00	1.120.520,00	898.004,01	-222.515,99	0,00	0,00	222.515,99	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	135.500,00	38.758,45	-96.741,55	0,00	0,00	96.741,55	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	381.100,00	408.814,70	27.714,70	0,00	0,00	-27.714,70	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	62.800,00	61.036,79	-1.763,21	0,00	0,00	1.763,21	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	541.120,00	389.394,07	-151.725,93	0,00	0,00	151.725,93	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.120.520,00	898.004,01	-222.515,99	0,00	0,00	222.515,99	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Sonderergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich:								
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen 5)								
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen das Basiskapital (§ 23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.060.600,00	940.064,13	-120.535,87	0,00	0,00	120.535,87	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20,00	1.610,83	1.590,83	0,00	0,00	- 1.590,83	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.060.620,00	941.674,96	-118.945,04	0,00	0,00	118.945,04	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	135.500,00	31.276,33	-104.223,67	0,00	0,00	104.223,67	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	62.800,00	62.060,34	-739,66	0,00	0,00	739,66	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	541.120,00	490.049,75	-51.070,25	0,00	0,00	51.070,25	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	739.420,00	583.386,42	-156.033,58	0,00	0,00	156.033,58	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	0,00	321.200,00	358.288,54	37.088,54	0,00	0,00	- 37.088,54	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	- 120.335,87	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	- 120.335,87	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	64.078,16	-135.921,84	0,00	0,00	135.921,84	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	164.000,00	51.582,11	-112.417,89	0,00	0,00	112.417,89	0,00
29	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	364.000,00	115.660,27	-248.339,73	0,00	0,00	248.339,73	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	- 364.000,00	4.675,60	368.675,60	0,00	0,00	- 368.675,60	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	- 42.800,00	362.964,14	405.764,14	0,00	0,00	- 405.764,14	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	300.200,00	295.473,68	-4.726,32	0,00	0,00	4.726,32	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	- 200,00	-295.473,68	-295.273,68	0,00	0,00	295.273,68	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	- 43.000,00	67.490,46	110.490,46	0,00	0,00	- 110.490,46	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0,00	252.823,35	252.823,35	0,00	0,00	- 252.823,35	0,00
41	+/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	0,00	- 43.000,00	67.490,46	110.490,46	0,00	0,00	- 110.490,46	0,00
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	- 43.000,00	320.313,81	363.313,81	0,00	0,00	- 363.313,81	0,00
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.80.0000-Abwasser									
Maßnahme: 0020-Kläranlage Tübingen									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	164.000,00	51.582,11	-112.417,89	0,00	0,00	112.417,89	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	164.000,00	51.582,11	-112.417,89	0,00	0,00	112.417,89	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-164.000,00	-51.582,11	112.417,89	0,00	0,00	-112.417,89	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-164.000,00	-51.582,11	112.417,89	0,00	0,00	-112.417,89	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.80.0000-Abwasser									
Maßnahme: 0930-Investitionsumlage									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	-120.335,87	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	-120.335,87	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	-120.335,87	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	-120.335,87	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.80.0000-Abwasser									
Maßnahme: 2311-Pfäffingen RÜB 1-V Sanierung Rundbecken									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.80.0000-Abwasser									
Maßnahme: 2312-Pfäffingen RÜB 8-V Beckensan. incl. elektrotechn. Anlagen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000,00	64.078,16	-55.921,84	0,00	0,00	55.921,84	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.000,00	64.078,16	-55.921,84	0,00	0,00	55.921,84	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-120.000,00	-64.078,16	55.921,84	0,00	0,00	-55.921,84	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-120.000,00	-64.078,16	55.921,84	0,00	0,00	-55.921,84	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.060.600,00	838.115,97	-222.484,03	0,00	0,00	222.484,03	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	59.900,00	59.872,70	-27,30	0,00	0,00	27,30	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20,00	15,34	-4,66	0,00	0,00	4,66	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	1.120.520,00	898.004,01	-222.515,99	0,00	0,00	222.515,99	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	135.500,00	38.758,45	-96.741,55	0,00	0,00	96.741,55	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	381.100,00	408.814,70	27.714,70	0,00	0,00	-27.714,70	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	541.120,00	389.394,07	-151.725,93	0,00	0,00	151.725,93	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.057.720,00	836.967,22	-220.752,78	0,00	0,00	220.752,78	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	62.800,00	61.036,79	-1.763,21	0,00	0,00	1.763,21	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	22.920,00	23.189,49	269,49	0,00	0,00	-269,49	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	22.920,00	23.189,49	269,49	0,00	0,00	-269,49	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	62.800,00	61.036,79	-1.763,21	0,00	0,00	1.763,21	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 - Steuerung, Verwaltung und Abwasser

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.060.620,00	941.674,96	-118.945,04	0,00	0,00	118.945,04	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	676.620,00	521.326,08	-155.293,92	0,00	0,00	155.293,92	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	384.000,00	420.348,88	36.348,88	0,00	0,00	-36.348,88	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	-120.335,87	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	-120.335,87	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	64.078,16	-135.921,84	0,00	0,00	135.921,84	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	164.000,00	51.582,11	-112.417,89	0,00	0,00	112.417,89	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	364.000,00	115.660,27	-248.339,73	0,00	0,00	248.339,73	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-364.000,00	4.675,60	368.675,60	0,00	0,00	-368.675,60	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	20.000,00	425.024,48	405.024,48	0,00	0,00	-405.024,48	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.10 Verbandsorgane

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.420,00	920,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.420,00	920,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-1.420,00	-920,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	1.420,00	920,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	1.420,00	920,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

11.10 Verbandsorgane

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.420,00	920,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.420,00	-920,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-1.420,00	-920,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000,00	479,85	-1.520,15	0,00	0,00	1.520,15	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000,00	479,85	-1.520,15	0,00	0,00	1.520,15	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-2.000,00	-479,85	1.520,15	0,00	0,00	-1.520,15	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	2.000,00	479,85	-1.520,15	0,00	0,00	1.520,15	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	2.000,00	479,85	-1.520,15	0,00	0,00	1.520,15	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000,00	301,92	-1.698,08	0,00	0,00	1.698,08	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.000,00	-301,92	1.698,08	0,00	0,00	-1.698,08	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-2.000,00	-301,92	1.698,08	0,00	0,00	-1.698,08	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

11.12 Steuerungsunterstützung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	19.500,00	21.789,64	2.289,64	0,00	0,00	-2.289,64	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	19.500,00	21.789,64	2.289,64	0,00	0,00	-2.289,64	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-19.500,00	-21.789,64	-2.289,64	0,00	0,00	2.289,64	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	19.500,00	21.789,64	2.289,64	0,00	0,00	-2.289,64	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	19.500,00	21.789,64	2.289,64	0,00	0,00	-2.289,64	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

11.12 Steuerungsunterstützung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	19.500,00	5.198,53	-14.301,47	0,00	0,00	14.301,47	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-19.500,00	-5.198,53	14.301,47	0,00	0,00	-14.301,47	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-19.500,00	-5.198,53	14.301,47	0,00	0,00	-14.301,47	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

53.80 Abwasser

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.060.600,00	838.115,97	-222.484,03	0,00	0,00	222.484,03	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	59.900,00	59.872,70	-27,30	0,00	0,00	27,30	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20,00	15,34	-4,66	0,00	0,00	4,66	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	1.120.520,00	898.004,01	-222.515,99	0,00	0,00	222.515,99	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	135.500,00	38.758,45	-96.741,55	0,00	0,00	96.741,55	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	381.100,00	408.814,70	27.714,70	0,00	0,00	-27.714,70	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	518.200,00	366.204,58	-151.995,42	0,00	0,00	151.995,42	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.034.800,00	813.777,73	-221.022,27	0,00	0,00	221.022,27	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	85.720,00	84.226,28	-1.493,72	0,00	0,00	1.493,72	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	22.920,00	23.189,49	269,49	0,00	0,00	-269,49	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	-22.920,00	-23.189,49	-269,49	0,00	0,00	269,49	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	62.800,00	61.036,79	-1.763,21	0,00	0,00	1.763,21	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

53.80 Abwasser

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.060.620,00	941.674,96	-118.945,04	0,00	0,00	118.945,04	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	653.700,00	514.905,63	-138.794,37	0,00	0,00	138.794,37	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	406.920,00	426.769,33	19.849,33	0,00	0,00	-19.849,33	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	-120.335,87	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	120.335,87	120.335,87	0,00	0,00	-120.335,87	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	64.078,16	-135.921,84	0,00	0,00	135.921,84	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	164.000,00	51.582,11	-112.417,89	0,00	0,00	112.417,89	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	364.000,00	115.660,27	-248.339,73	0,00	0,00	248.339,73	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-364.000,00	4.675,60	368.675,60	0,00	0,00	-368.675,60	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	42.920,00	431.444,93	388.524,93	0,00	0,00	-388.524,93	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	62.800,00	61.036,79	-1.763,21	0,00	0,00	1.763,21	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	62.800,00	61.036,79	-1.763,21	0,00	0,00	1.763,21	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-62.800,00	-61.036,79	1.763,21	0,00	0,00	-1.763,21	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-62.800,00	-61.036,79	1.763,21	0,00	0,00	-1.763,21	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	2018 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	62.800,00	62.060,34	-739,66	0,00	0,00	739,66	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-62.800,00	-62.060,34	739,66	0,00	0,00	-739,66	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-62.800,00	-62.060,34	739,66	0,00	0,00	-739,66	0,00

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemeines zur Bilanz

Der AZV Ammertal hat nach § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung (GemO) zum Schluss eines Haushaltsjahres eine Bilanz zu erstellen, die Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Die Bilanz hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist und muss klar und übersichtlich sein. Sie hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbands darzustellen. Die Bilanz ist um einen Anhang zu erweitern. Außerdem sind ihr als Anlagen eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht, sowie eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Als Basis für die Aufstellung der Bilanz dienen die Regelungen der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen sowie die darauf aufbauenden Bilanzierungs- und Bewertungsempfehlungen des Leitfadens der landesweiten Arbeitsgruppe Bilanzierung in der Fassung vom Juni 2017.

Angaben zu den Angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten fanden die Bewertungsvorgaben der §§ 40 – 46 GemHVO Anwendung. Es wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert. Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden keine vorgenommen. Die Abschreibung wird linear berechnet.

Für die Berechnung der Herstellungskosten wurden keine Zinsen verwendet.

Gemäß § 40 Absatz 4 Satz 2 GemHVO werden empfangene Investitionszuweisungen als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst. Dies gilt auch für die durch die Verbandsgemeinden eingebrachten Kapitalumlagen und für die Tilgungsumlagen.

Sofern Rückstellungen gebildet wurden, decken sie alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe ab. Sie sind entsprechend aufgegliedert und erläutert, soweit es sich bei den einzelnen Rückstellungsarten um wesentliche Beträge handelt.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanz- und Ergebnisrechnung zu entnehmen.

Da der Zweckverband keine Beamten beschäftigt, entfällt die nachrichtliche Darstellung der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.

Es wurden folgende Korrekturen der Eröffnungsbilanz vorgenommen:

Die beide Flurstücke 2042 und 2043 wurden mit einem Wert von 2.466,98 € nachträglich in die Vermögensbewertung aufgenommen.

Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Für die reibungslose Abwicklung von Investitionen über das Haushaltsjahr 2019 hinaus wurden im Finanzhaushalt Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten zukünftiger Haushaltsjahre veranschlagt. Der Gesamtbetrag aller Verpflichtungsermächtigungen für investive Auszahlungen wurde in der Haushaltssatzung in Höhe von 2.127.000 Euro festgesetzt.

Stellenplan für das Rechnungsjahr 2019

Der Abwasserzweckverband Ammertal beschäftigt kein eigenes Personal. Das Abwasser wird in der Kläranlage Tübingen gereinigt. Hierfür ist der Abwasserzweckverband Ammertal sowohl an den Investitionen als auch an den laufenden Betriebskosten beteiligt.

Der kaufmännische sowie technische Bereich wird von den Beschäftigten der Gemeinde Ammerbuch im Rahmen der Verwaltungsleihe erledigt. Für diese Leistungen erhält die Gemeinde eine angemessene Vergütung.

Die Vertreter und Vertreterinnen der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung sowie die Verbandsvorsitzende und deren Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig.

Bilanz von dem Abwasserzweckverband Ammertal zum Stichtag 31.12.2019

06.02.2024, 10:53:24
BGA: -

Seite: 1 von 2

Vermögensrechnung

	AKTIVA	Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR	
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.3	Infrastrukturvermögen	3.588.108,71	3.424.207,20
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
1.2.8	Vorräte		
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	192.712,31	120.343,32
1.3	Finanzvermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen		
1.3.3	Sondervermögen		
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.5	Wertpapiere		
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	46.388,34	70.649,20
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.595,49	
1.3.8	Liquide Mittel	252.823,35	320.313,81
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2,00	
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.236.571,70	2.186.832,35
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)		

39

	PASSIVA	Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR	
1.	Eigenkapital		
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage		
1.1.1	Basiskapital		2.466,98
1.1.2	Kapitalrücklage	2.004.017,59	2.004.017,59
1.2	Rücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen		
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren		
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich ist		
1.4	Ergebnis des laufenden Jahres		
2.	Sonderposten		
2.1	für Investitionszuweisungen	807.944,63	868.407,80
2.2	für Investitionsbeiträge		
2.3	für Sonstiges		
3.	Rückstellungen		
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen		
3.3	Stillegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen		
3.5	Alllastensanierungsrückstellungen		
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen		
3.7	Sonstige Rückstellungen		
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.274.479,32	2.978.772,02
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	218.934,37	130.670,03

Bilanz von dem Abwasserzweckverband Ammertal zum Stichtag 31.12.2019

06.02.2024, 10:53:24
BGA: -

Vermögensrechnung

Seite: 2 von 2

	AKTIVA	Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR	
	Summe AKTIVA	6.318.201,90	6.122.345,88

	PASSIVA	Vorjahr	Haus- haltsjahr
		in EUR	
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.911,74	
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	10.914,25	138.011,46
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
	Summe PASSIVA	6.318.201,90	6.122.345,88

nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen § 87 Abs. 3 GemO: 300.000 €

in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen § 86 GemO: Kläranlage Tübingen 2.127.000 €

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art		Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses [1]	0,00	0,00
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses [1]	0,00	0,00
2.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Rücklagen gesamt	0,00	0,00

[1] Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Schuldenübersicht - in EUR -

Art der Schulden		Gesamtbetrag am 01.01. des Haushalts- jahres [1]2019	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres 2019	Davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) [5]
				bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
1		2	3	4	5	6	7
1.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.274.479,32	2.978.772,02	298.052,41	1.176.533,57	1.504.186,04	- 295.707,30
1.2.1.	Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.	Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.	Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4.	Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5.	Kreditinstitute	3.274.479,32	2.978.772,02	298.052,41	1.176.533,57	1.504.186,04	- 295.707,30
1.2.6.	sonstige Bereiche [6]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	3.274.479,32	2.978.772,02	298.052,41	1.176.533,57	1.504.186,04	- 295.707,30
	.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) [7]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7,8]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.274.479,32	2.978.772,02	298.052,41	1.176.533,57	1.504.186,04	- 295.707,30
3.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	3.274.479,32	2.978.772,02	298.052,41	1.176.533,57	1.504.186,04	- 295.707,30
3.6.	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	3.274.479,32	2.978.772,02	298.052,41	1.176.533,57	1.504.186,04	- 295.707,30

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr

3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

5) Spalte 3 minus Spalte 2

6) Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche

Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B."

7) Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

8) Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen.

** Es werden für die EB/SB-Werte vorläufige Werte ermittelt!

Vermögensübersicht *

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- Jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- Jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
	EUR						
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	3.780.821,02	122.802,85	4.761,99	-109.676,44	0,00	244.634,92	3.544.550,52
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Infrastrukturvermögen	3.588.108,71	8.047,22	1,00	72.687,19	0,00	244.634,92	3.424.207,20
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	192.712,31	114.755,63	4.760,99	-182.363,63	0,00	0,00	120.343,32
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	3.780.821,02	122.802,85	4.761,99	-109.676,44	0,00	244.634,92	3.544.550,52

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

3) einschl. außerordentliche Abschreibungen

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Nicht berücksichtigt wurde Bilanzposition Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse Umbuchungen 109.676,44 €
Abschreibungen 159.415,79 €

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten jahr 1)	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungsjahr
		EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	0,00	252.823,35
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	0,00	358.288,54
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3)	0,00	4.675,60
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	0,00	- 295.473,68
4.3	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	0,00	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	0,00	320.313,81
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende 4)	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 3)	0,00	0,00
8b	+/- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	320.313,81
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 6)	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	320.313,81
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	320.313,81
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00	0,00

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Einwohner: 15512

Kennzahl	Einheit	ErgebnisVJ 2017	ErgebnisVJ 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW		ERROR	0,00	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%		0	100,00	100	100	100
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW		ERROR	0,00	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		0	0,00	0	0	0
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW		ERROR	0,00	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		0	0,00	0	0	0
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€		0	358.288,54	324.100	324.100	384.900
Betrag je Einwohner	€/EW		ERROR	23,10	21	21	25
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€		0	295.473,68	310.700	334.200	307.100
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€		0	62.814,86	13.400	- 10.100	77.800
Betrag je Einwohner	€/EW		ERROR	4,05	1	- 1	5
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€		0	0,00	0	0	0
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€		0	2.006.484,57			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		0	2.006.484,57			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%		0	32,77			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%		0	67,23			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%		0	165,15			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€		0	2.978.772,02			
Betrag je Einwohner	€/EW		ERROR	192,03			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€		0	-295.473,68	316.300	1.029.800	- 171.100

Einwohner 2017: 0--Einwohner 2018: 0--Einwohner 2019: 15512--Einwohner 2020: 15408--Einwohner 2021: 15417--Einwohner 2022: 15296